

Feb 2014
21.2.14 g/a

Dortmund-Spiel ist Wissensquiz und Sportduell

Kreiert von BVB-Fanclub und Förderschule

Der Borsigplatz als Spielfeld. Der DFB-Pokal als richtungsweisende Trophäe. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt als Wissensorte: Das sind die wichtigsten Bestandteile für das neue Dortmund-Spiel.

Neun Monate lang hat der Fanclub „Borussen Freunde Vincenzheim“ mit Schülern der Vincenz-von-Paul-Schule das Spiel entwickelt. Gefördert und unterstützt wurde es mit 2000 Euro von der BVB-Stiftung Leuchte auf.

Spannend sollte es sein. Na klar. Und möglichst viele aktive Inhalte haben. Aktiviert werden sollen Gehirn und Körper. Das Dortmund-Spiel ist Wissensquiz und Sportduell zugleich.

Liegestütze

Ziel ist der Borsigplatz – dort wartet der Sieg. Auf dem Weg dorthin müssen Pokale gesammelt und Aufgaben gelöst werden. Bei den Aktivfeldern geht's sportlich zur Sache:

Liegestütze oder Ball hochhalten. Bei den Ereignisfeldern gibt's knifflige Fragen zur Stadt. Zum Beispiel: Wie viele Tiere leben im Dortmunder Zoo?

Liebevolle Handarbeit

Raffaella Fagnani vom Fanclub sagt: „Man muss Dortmund schon gut kennen.“ Und der BVB, der spielt eine große Rolle. „Der BVB hat die Kinder dazu bewegt, sich mit dem Spiel zu identifizieren“, sagt Lehrerin Dorothee Gutierre Blanco.

Das Spiel selbst ist in liebevoller Handarbeit entstanden, kaufen kann man es nicht. Zwölf Spielfelder haben die Förderschüler der achten und zehnten Klasse bislang im Technikunterricht gebastelt. Ein Spiel bekommt die Stiftung Leuchte auf. Mit den anderen lernen die Schüler Dortmund kennen. joo



Die Schüler der Vincenz-von-Paul-Schule haben das Dortmund-Spiel mitentwickelt. Nun wird im Unterricht fleißig gespielt.

RN-Foto Menne